



E-Book / PDF

Copyright: Eh-Yh-Ra Julianne Becker / Lichtfilz

Veröffentlichung: 2009 Blog / Website und 2011 als ebook

Eine - auch nur auszugsweise - Veröffentlichung in und durch Medien, im Internet oder im privaten Bereich bedarf grundsätzlich meiner Genehmigung.

Veröffentlichung in Medien / Internet

Gerne schreibe ich einen redaktionellen Artikel für Fachzeitschriften und stelle auch Bilder zur Verfügung, wenn diese sich für die handwerklichen, spirituellen oder psychologischen Aspekte meiner Arbeit interessieren, dabei möchte ich gleichzeitig auf meine Website verweisen und meine Arbeit kurz vorstellen können. Die Verwendung von Teilen dieses Text- oder Bildmaterials in den Printmedien und im Internet bis hin zu den privaten Social Media wie facebook ist grundsätzlich untersagt und kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Rechtlicher Hinweis

Die Nacharbeitung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Sollten nach dieser Anleitung Drachen für eine Vermarktung hergestellt werden, bestehe ich auf der Vermeidung meiner drei für Lichtfilz-Drachen seit Jahren typischen Charakteristika, also bitte keine halbkugelförmigen, runden Rückenhöcker in den sechs Regenbogenfarben, keine bunten Fühler am Ende der Augenkugeln und auch keine der typischen Augen. Sie sind meinen Lichtfilz-Drachen mit Einweihungsenergien vorbehalten und zusätzlich zum Copyright auch noch markenrechtlich geschützt. Zusammen mit den Begriffen "Lichtfilz", "Lichtfilzen", "Lichtfilzlinge" und "Lichtfilzer" gehören sie zur 2005 beim Bundespatentamt eingetragenen Wort-Bild-Marke "Lichtfilz".

Herzliche Einladung an alle

Wer ähnliche, echte und energetisch hochwirksame Drachen zur geschäftlichen Nutzung filzen will, kann sich von mir in einer Jahresausbildung dazu autorisieren lassen. Darin erhält er neben der handwerklichen auch eine solide energetische und spirituelle Grundausbildung im Lichtfilzen und darf sich nach Abschluß selbst einen zertifizierten Lichtfilzer nennen. Siehe Anhang.

Noch ein Wort

Obwohl wir uns nicht kennen, verwende ich das vertraute "Du". Nicht aus Respekt- oder Distanzlosigkeit, nein. Sondern um dich auch energetisch unter meine Fittiche zu nehmen, damit dir dein Drache maximal gut gelingt. Ich halte dir sozusagen auch beim Lesen und Nacharbeiten den Raum für dein kreatives Seelen-Zwiesgespräch. Es ist dann so, als würdest du mit mir in meiner Werkstatt sitzen, wir trinken einen Tee und plaudern beim Filzen. Und das darfst du dir gerne auch so vorstellen.

E.J. Becker, Berlin, im Oktober 2011

Vorwort

Dieser Drachen-Filz-Kurs möchte dir Mut machen, dich an ein so kompliziertes Projekt wie Drachenfilzen zu wagen. Es ist nicht wirklich schwierig, wie auch die Bilder beweisen, sondern vor allem langwierig und wird eventuell zu einer echten Geduldsprobe, denn mit etwa 30 Zeitstunden musst du rechnen, selbst wenn du den Zwischenschritt "Nassfilzen" ganz auslässt. Ich habe diesen Zwischenschritt vor allem deswegen eingefügt, um mehr Magie ins Spiel zu bringen oder, wenn du so willst, den Zufall. Denn das ist auch, was viele Nassfilzer eigentlich so fasziniert und dich vermutlich auch: Dieses Gefühl vom "im Flow sein", in der Inspiration und im meditativen Tun zu filzen und nicht nur geplant rational handwerklich und damit langweilig vorzugehen.

Und für denjenigen, der sich auch für die spirituellen Aspekte meiner Arbeit interessiert: Es handelt sich bei diesem Drachenprojekt wie bei jedem künstlerischen Prozess um eine Selbsteinweihung, die sich auch dann noch lohnt, wenn du dich nur alle drei Wochen für eine Stunde dransetzen kannst und Jahre für den ersten Drachen brauchst. Das ist dann kein Zufall, das ist Seelengespräch pur. Zu mehr Einweihungsenergien und zu einer schnelleren Umsetzung bist du dann einfach innerlich und in deinem Leben noch nicht bereit. Wenn du deine Umsetzungsprozesse beschleunigen willst, empfehle ich dir meine Ferneinweihungen und/oder eine Coaching-Sitzung mit mir.

Für den Übergang vom Welpen zum Drachen schlage ich einen Zwischenschritt vor, aus Gründen, die mit der Selbsteinweihung zu tun haben. Wenn dir dieser Nassfilzschritt nicht zusagt, dann überspringe ihn einfach und mache gleich mit der Festigung weiter, aber deine Selbsterfahrung wird dann auch nicht so tief gehen. Weitere handwerkliche und spirituelle Anregungen findest du auf meiner Webseite. Auch diesen hier vorgestellten Drachen habe ich ein Jahr später noch einmal verändert, die Augen gefielen mir nicht mehr. In einem Beitrag auf der Webseite geht es also um nachträgliche Schönheits-OPs.

Ich vertraue darauf, dass du als kreative und filzbegeisterte LeserIn meine vorgestellten Techniken so ideal für deinen Drachen abwandeln kannst, wie ich das bei meinen Teilnehmerinnen in den Kursen erlebt habe. Jeder Einfall, der von diesem Bericht abweicht, ist wichtig und führt zu mehr Spontanität, Kreativität und Originalität. Ich empfehle ausdrücklich, dann den eigenen Impulsen zu folgen. So zeigt sich die Mitwirkung deiner Seele, sie führt dich durch diese Drachen-Selbsteinweihung auf eigenen Pfaden.

Das ist, was ich sowieso am meisten am Filzen liebe: Man beginnt, sich neue Aufgaben zu stellen, das eigene Lernen selbst in die Hand zu nehmen, ganz genau, wie auch ein Mensch auf dem spirituellen Weg die Entwicklung seines ganzen Bewusstseins selbst in die Hand nimmt, Schritt für Schritt den Impulsen folgend. Da liegt für mich auch die Parallele von Filzen und bewusstem Erschaffen. Filzer hangeln sich von Impuls zu Impuls und stellen sich dabei immer wieder neuen Herausforderungen. Genau wie Menschen auf dem Weg das spirituellen Erwachens. Ob sie das nun so nennen oder ganz anders.

Es war immer schon eine alchemistische Handlung, wenn Wolle zu Filz transformiert wird und zu einer Fläche zusammensurrt. Wie sich dabei Muster und Farben ändern, grenzt an Magie. Und sehnen wir uns nicht alle nach mehr Magie in unserem Leben? Nun, mit diesem Drachen bist du dafür auf dem besten Weg. Viel Vergnügen!

Und nun geht's los!



Man nehme:

ungefärbte grobe Rohwolle im Band, z. B. Eiderwolle oder Holländische Wolle
schnell und gut filzende Nasswolle im Vlies, z. B. Merinowolle graubraun meliert hell

farbige Wolle vom Band oder Vlies, z. B. Merinowolle, sehr fein

Filznadeln grob und fein

Seife zum Filzen, z.B. rückfettende Olivenseife im Block, handschonend

Außerdem noch aus dem normalen Haushalt::

Schere, Schaumstoffplatte, Cuttermesser, Auto-Fußmatte, große Schüssel, zwei Schälchen, Sieb oder Kuchengitter, Flachpinsel, Handtücher, heißes Wasser, normale Thermoskanne, kaltes Wasser

Inhaltsverzeichnis

Veröffentlichung in Medien / Internet	2
Rechtlicher Hinweis.....	2
Herzliche Einladung an alle.....	2
Noch ein Wort.....	2
Vorwort.....	3
Man nehme:.....	4
Drachen-Welpen.....	6
Schaumstoffplatte, Nadel Nr. 4 und Eiderwolle im Band zurecht legen.....	6
Kopf und Körper.....	6
Schwanz.....	7
Schwanz an Körper.....	9
Kopf an Körper.....	10
Arme und Beine.....	12
Arme.....	13
Hinterbeine.....	14
Rohling fertig.....	18
Graue Haut.....	20
Nassfilzen.....	22
Persönlichkeit.....	27
Drache.....	28
Stabilisierung.....	29
Haut.....	32
Schimmer.....	34
Punkte.....	35
Fühler.....	36
Augen.....	37
Badehose.....	39
Schminken.....	41
Fertig ohne Flügel.....	43
Flügel.....	44
Fertig.....	46
Zum Copyright.....	47
Lichtfilzen lernen.....	47
Der Weg der Drachen.....	48



Drachen-Welp



Schaumstoffplatte, Nadel Nr. 4 und Eiderwolle im Band zurecht legen.

Kopf und Körper



Ein Stück vom Band reißen und um zwei- bis dreimal um die Finger wickeln. Für den Kopf zwei Finger nehmen, für den Körper vier Finger.



Wolle zupfen und quer über den Wickel legen. Immer quer zur vorherigen Schicht arbeiten.



Nun mit der Nadel rundherum fest nadeln, die Enden erhalten eine Rundung. So auch bei dem kleineren Kopfwickel vorgehen.

Schwanz



Ein langes Stück vom Band soll als Wirbelsäule dienen, also Schwanz, Rückgrat und Hals bilden. Es muss an einem Ende für den Schwanz ausgedünnt werden.

Dafür immer kleinere Portionen abtrennen und gegeneinander verschieben, dass es so aussieht wie auf dem Bild die obere Probe. Die entnommene Menge erinnert an einen zweiten Schwanz, wenn man sie umgedreht dazu legt.



Nun die erste Querlage aufbringen und in einer Art Naht festtuckern



Umdrehen zum Rollen:





Rollen und fest nadeln

Schwanz an den Körper befestigen



Schwanz auf den Körper legen



Eine Querlage darauf und rundherum am Körper befestigen.



Bauch und Schwanz sind nun fest verbunden.

Kopf an Körper



Ist der Schwanz nicht lang genug, wird nun ein weiterer Streifen vom Band als Hals angesetzt.



Kopf an die Halswirbelsäule befestigen. Dafür den Streifen in der Mitte des Kopfes fest nadeln, dann den Streifen so umschlagen, wie auf dem Bild zu sehen und Kopf zurecht legen.



Einen zweiten Streifen von vorne dagegen legen und befestigen.



Hals mit mehreren Längs- und Querlagen versehen und verstärken.



Der Kopf wird modelliert. Und so sieht er fertig gefestigt aus: Nun kann man schon ahnen, was es wird.



Arme und Beine



Etwas mehr als doppelte Beinlänge abteilen und halbieren. Zweite Portion beiseite legen.



Querlage darauf befestigen und wie beim Schwanz rollen. Anschließend rundherum festnadeln.



Für die Arme etwas mehr als doppelte Armlänge abteilen, Band halbieren und erneut halbieren. Nur Viertel nehmen, wie beim Bein weiter. Die Querlage ist bei den Armen auch nicht erforderlich.

Arme



Die Arme in die richtige Position auf den Körper legen und erst einmal 2 cm lang und breit fest anheften. Dann die überstehende Wolle verwuscheln und zur Armkugel zurechtstupsen, festnadeln.



Die Querlage verankert den Arm tiefer und ergibt feste Schultern.

Hinterbeine



Wie die Arme: Bein ansetzen, festnadeln auf einer größeren Fläche, mit dem überstehenden Rest die Keulen formen, Wolle dafür verwuscheln und festnadeln.



Ein Stück Band abreißen und halbieren. Streifen über die Beinkeule legen.



Nach vorne schlagen und überkreuzen.



Rundherum fest arbeiten.





Einen zusätzlichen Streifen längs auf oberes Bein und gekreuzte Streifen legen, nadeln



Oberschenkel mit einer Querlage verstärken.

Dass der kleine Kerl noch keine Haltung hat, soll uns nicht weiter kümmern. Anatomisch ist alles dran.

Rohling fertig



So sieht der Drache aufgebaut und trockengefilzt aus, bevor er seine Haut bekommt.





Nun könnte man im Prinzip schon direkt mit den Hautfarben in Nassfilzwolle weiter machen, denn die Vorgehensweise entspricht der folgenden mit der grauen Wolle. Nur ist es dann ratsam, die Wollagen sehr viel fester anzunadeln, bevor man mit dem Pinselfilzen beginnt. Es können also schon alle Musterungen in gut filzender Nassfilzwolle ausgelegt werden, damit kürzt man die Aufbauzeit wesentlich ab. Und damit wäre das Nassfilzen der letzte oder vorletzte Arbeitsschritt zum eigenen Drachen. Dies ist der schnellste Weg.

Erfahrene Nassfilzer mögen sicher gerne so vorgehen, können sie doch ab Pinselfilzen zu ihrem gewohnten Können überwechseln. Details wird jedoch auch ein erfahrener Nassfilzer gerne zum Schluß mit der Nadel ausgestalten. Während des Nassfilzvorgangs kann auch wie gewohnt Wolle angesetzt und die Form des Drachen noch verdickt oder erweitert werden, wie beim figürlichen Nassfilzen üblich. Ich selbst ziehe nach diesem Zwischenschritt, der sehr intensiv den Charakter des Drachen bestimmt und den inspirierten Zufall bzw "die höhere Führung" hinein bringt, das trockene Filzen ausschließlich mit der Nadel vor.

Meinen Schülern in der Ausbildung zum Lichtfilzer rate ich dazu, sich möglichst lange, liebevoll und intensiv mit ihrem Drachen zu befassen, um diesen Teil ihrer Selbsterfahrung als künstlerischen Prozess zu intensivieren und außerdem den Zwischenschritt mit den von mir erhaltenen Einweihungen noch zu unterstreichen (siehe Ausbildungs-Script). Umso klarer wird schon der charakteristische Drache in der jeweiligen Verbindung (Seele, Elemente bzw Ebene der aufgestiegenen Meister) als originales Unikat hervortreten.



Graue Haut: Vorbereitung Nassfilzen

Im Austausch dazu gleich bunte Außenhaut



Das im Rohbau fertige Drachenkerlchen wird nun mit der Wolle im Vlies überzogen, einer Qualität, die besonders gut und schnell nass filzt. Die wird dann auch nur an manchen Stellen lose punktuell befestigt. Dabei übereinander lappend anheften und in den Achseln und Beinbeugen und am Hals VIEL mehr nehmen, also etwa das Dreifache.



Die Wolle wurde noch sehr lose und nur punktuell befestigt. Soll es gleich die bunte Wolle sein, rate ich dazu, schon mit der Nadel dir Konturen noch mehr heraus zu arbeiten, sonst löst sich die Außenhaut und bildet gerne Falten. Aber für einen erfahrenen Nassfilzer sollte auch das kein Problem sein. So, nun geht's zu Seifenlauge...

Nassfilzen



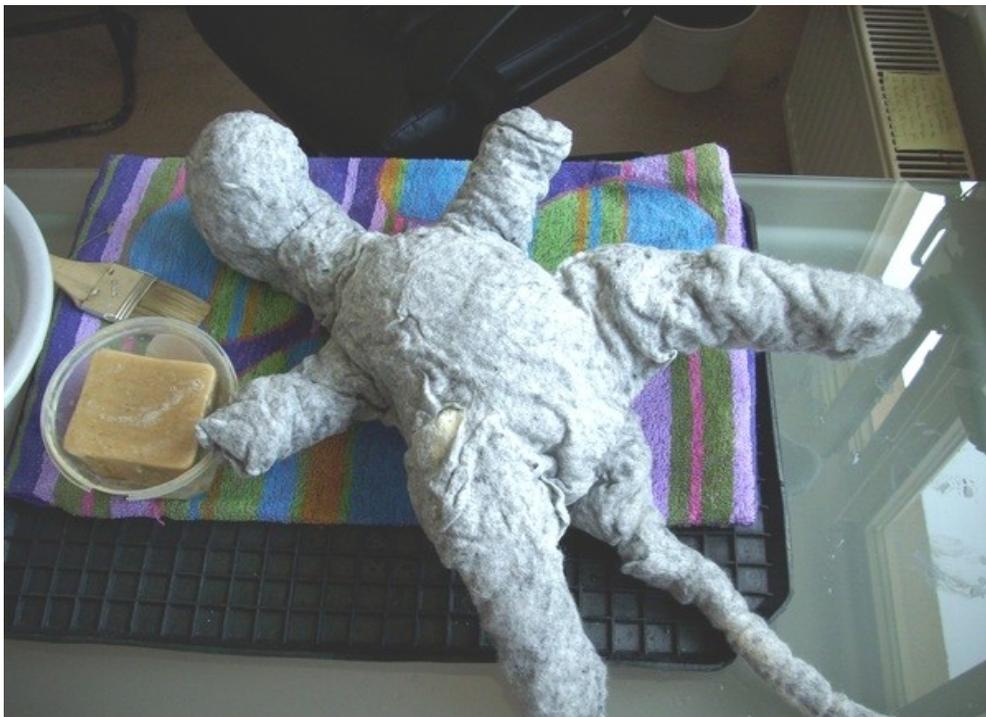
Mit Pinsel und heißer Seifenlauge wird die Haut erst vorsichtig nass flach gedrückt, dann mit dem Pinsel zart kreisend gestrichen und später heftiger gerubbelt. Erst alle Stellen mit dem Pinsel bearbeiten, bis die Wolle überall zumindest zu etwas festerem Filz gesprungen ist, dann mit den Händen feste weiter rubbeln. Je stabiler der Filz schon ist, umso heftiger darf gerubbelt werden. Anfangs ist das ganze Kerlchen vielleicht noch sehr faltig, aber die Haut wird am Ende etwa zu einem Drittel schrumpfen und da die innen liegende Wolle bei weitem nicht so gut filzt, sich nun aber mit der Haut fest verbindet, ergibt sich der Effekt einer weichen Füllung. Sobald der Sprung von Wolle zu Filz passiert ist, kann man auch schon vorsichtig mit den Händen weiter rubbeln.

Vorbereitung Nassfilzen

Gummimatte auf wassergeschützten Tisch legen, Handtuch falten und auf die Matte legen. Es geht auch ohne Gummimatte, sie hält nur das Wasser besser zurück. Ich stelle mir eine Thermoskanne mit sehr heißem Wasser bereit und einen Krug, der die zu kalte Seifenlauge aufnimmt. Dann liegt da noch die Seife in einem Platikschälchen und ein zweites fülle ich immer mit ganz wenig heißem Wasser auf. So. Nun hole ich den Drachen.



Ich tauche meinen Pinsel in das kochend heiße Wasser, kreise damit auf dem Seifenblock und anschließend betupfe ich die Oberfläche des Drachen damit. Immer wieder: Heißes Wasser, Seife, tupfen. Dann beginne ich außerdem mit dem Pinsel vorsichtig zu kreisen und gehe über die gleichen Stellen wieder und wieder.



Ist das Wasser im Schälchen nicht mehr heiß genug, gieße ich es in den Auffangkrug und hole mir neues aus der Thermoskanne. Da sie nur Wasser enthält, kann ich sie im Haushalt weiter verwenden. Alternativ kann ein Pott Seifenlauge auf ein Stövchen platziert werden.



Die Gliedmaßen mit der Hand fest rubbeln. Nun lasse ich das Wasser im Schälchen etwas abkühlen, arbeite aber trotzdem so heiß wie möglich, aber mit den Fingern. Eintunken, über die Seife kreisen, am Drachen rubbeln.



Und dann den ganzen Körper reiben, immer heftiger.

So entsteht, wie man sieht, ein strammes Kerlchen!

Nachdem aus dem angenadelten grauen Vlies eine feste Filzhaut geworden ist, muss der kleine Drachenwelpen noch in klarem Wasser ausgespült werden, ab hier nenne ich ihn dann einen Welpen, denn durch die Nassfilzerei erhielt er seinen unverwechselbaren Charakter. Sein Temperament ist nun für mich klar erkennbar.



Und sieht er hier in seiner Schüssel nicht tatsächlich aus wie ein Welpen kurz vor der Geburt?



Nun darf der neugeborene Drachenwelpen bei Susira am Fenster trocknen. Das dauert bei dieser Größe etwa zwei Tage.



Man kann deutlich erkennen, dass die Nassfilzerei auch Falten geschlagen hat und dass da auch Hautlappen herunter hängen. Mit der Schere sind sie leicht abzutrennen. Auch eine unterschiedliche Gliedmaßenlänge lässt sich so korrigieren.



Persönlichkeit



Schon gleich nach der Trocknung wollte der Welpen in meinen Sessel und meine Arbeitshaltung ausprobieren. Da hing dieser kleine Kerl ziemlich genüsslich relaxt in meinem Ruhesessel und ließ seine Beine baumeln, so als wollte er mir sagen: "Zieh mir 'ne Badehose an, setz mir 'ne Sonnenbrille auf und lege mich in einen Liegestuhl - relax in sunshine!"

Alles weitere hat er mir erst so nach und nach erzählt... Denn spätestens ab hier "redet" ein Drache mit mir und gibt mir deutliche Anweisungen, wie er aussieht, denn auf anderen Ebenen existiert er ja schon. Nun geht es darum, ihn genauso in Filz umzusetzen und seine Energie damit hier zu verankern. Ein anderer würde das "künstlerische Impulse" nennen.

Der Drache



Stabilisierung



Nun kommt wieder die schlecht filzende Wolle vom Anfang dran, winzige Flusen von ihr schaffen es nun, die Partien zu betonen, zu biegen, zu versteifen, die Haltung fixieren.. Der Relax Charakter wird nun sozusagen wie auf einem Foto festgehalten.

Dabei gilt: Soll die Stelle gleichzeitig dicker werden, ruhig eine ordentliche Lage Wolle auf einmal aufpacken. Soll es nur ums Biegen gehen, mehrere hauchdünne Lagen abwechselnd längs und quer legen, das gibt mehr halt als Wolle nur in einer Richtung ausgelegt. Was bei der Nassfilzerei Sinn macht, hilft auch hier. Eine Biegung z. B. des Knies wird so arretiert: Das angewinkelte Bein seitlich flach auf die Schaumstoffplatte legen und eine kleine Menge Wolle diagonal drüber befestigen und rundherum schräg annandeln. Drehen und mit der anderen Seite und dem anderen Bein ebenso verfahren. Mit etwas Übung kann man dabei die Haltung so einfrieren wie hier bei Ulrich, dem Cheerleaderdrachen. Er ist ganz aus einem Stück gearbeitet, ohne Draht und Füllung und ca 60 cm hoch. Wollverbrauch ca 4 kg.



Aber zurück zum Drachenwelpen...

Außerdem musste sein Maul geöffnet und mit Wolle gestopft und wieder verschlossen werden. Das gibt später die Zähne. Dieses Verfahren hat sich bei mir bewährt, denn dann passen Ober- und Unterkiefer immer ideal zusammen. Natürlich kann man auch eine Öffnung lassen, dann Rachen, Zähne, Zunge usw ausformen, aber das ist noch mehr Arbeit. Es gibt dem Drachen jedoch noch einen zusätzlichen interessanten Kick und ist lohnenswert, es zumindest mal auszuprobieren.



Mit dieser Wolle wird er dann auch ganz überzogen, auch wieder mehrlagig, dort, wo es dicker und stabiler werden soll. Dabei zwischen Längs- und Querlagen abwechseln. Das ist vor allem dann wichtig, wenn er auf den Beinen und dem Schwanz stehen soll, wie das einige meiner Drachen tun.

Aufpolsterung

Muss außerdem an einer Stelle eine bestimmte Dicke, eine Wölbung oder ähnliches geformt oder eine Delle ausgefüllt werden, wickele ich mir kleine Portionen mit Wolle über ein, zwei oder drei Finger, ziehe diese Rolle dann flach auseinander (wie bei der Teleskop-Stange) und breite die Schicht auf der vorgesehenen Stelle aus. Alternativ verwuschele ich eine Portion Wolle in meinen Händen, lege sie auf und nadele sie an. Und über jede dieser Schleifen und auch über Wuschelstellen kommt anschließend noch eine feine, gleichmäßig ausgebreitete Decke in Querlage. Während diese obere Schicht befestigt wird, verteilt sich die Wolle auch um und bildet eine ebene Decke oder die modellierte Einzelheit kommt besser zum Vorschein.



Meine Drachen haben als Spezialität – zumindest, wenn nicht anders gewünscht – dass ihre Rückenwirbel statt Zacken kleine Halbkugeln in den Regenbogenfarben tragen. Auch diese Form wird nun schon angelegt. Alternativ können hier schon Zacken mit der bunten Wolle gebaut oder fertig ausgeschnittene Zacken mit der schlecht nass filzenden Wolle angesetzt werden. Diese Wolle hält angesetzte Teile viel widerstandsfähiger fest. Nimmt man zum Beispiel Dreiecke aus Vorfelz, nadelt man am unteren Rand von beiden Seiten diese Wolle fest, und legt zur Sicherheit noch etwas Wolle quer. Da dies nur den unteren Rand betrifft, bleibt der zacken selbst unberührt, schön und später genau so sichtbar, während der Ansatzrand fest auf den Drachentrücken aufgenadelt wird, flach nach der einen oder anderen Seite. Die Ansatzstelle wird mit Haut überzogen. Will man so vorgehen und die Haut nass filzen, müssen die Zacken, Nüstern, Ohren, Hörner und Flügel auf die gleiche Weise schon angebracht werden, bevor man die Nassfilzwolle für die Haut aufträgt. Die Arbeitsweise muss also nur umgekehrt werden als hier fürs Trockenfilzen beschrieben.

Haut



Die grüne Farbe wird nun gleich schon im Wechsel ausgelegt: Eine feine Schicht kreuz und eine quer. Diesmal werden die Schichten erst zusammen festgenadelt. Es geht auch, dickere Schichten in eine Richtung aufzutragen und diese Richtung beizubehalten. Bei gröberer Wolle kann man auch nur so arbeiten.



Hand- und Fußsohlen erhalten die gleiche Farbe wie der Bauch.



Auf diese Weise in der Grundfarbe den ganzen Körper überziehen.



Auch die Wirbelsäule und den Schwanz.

Schimmer



Dieses Bild ist extra besonders groß geraten: Mein Drache wollte einen grünlichen Schimmer auf der Nase! Nur einen Hauch. Da ist also Grün drunter. Und man sieht es auch, am echten Drachen besser als hier.

Erst eine Lage grüne Wolle. Bei dem Hauch Wolle in rosa darüber muss man sehr gleichmäßig arbeiten. Und es funktioniert nur bei ganz dünner Wolle.

Punkte



Was soll der dicke rote Punkt auf den Wangen? Richtig: Das ist das Rouge, der Herr ist nämlich eitel. Das gibt wieder einen Schimmer, so wie schon bei der Nase. Außerdem erhalten jetzt die Rückenhöcker ihre Farben. Und dann kommen noch Punkte überall hin in mint-grün.



Fühler



Gleich große Wollstreifen in den Farben Grün, Blau, Lila, Rot, Orange und Gelb zurecht legen und jeweils halbieren. Die eine Hälfte aller Farben bündeln und dort fest nadeln, wo später die Wülste der Augen liegen. Mit der Hautfarbe quer verankern. Rechts noch ohne Verankerung. Dies ist wie die runden Rückenhöcker ein spezifisches Charakteristika, das für den Verkauf und die gewerbliche Nutzung nicht nachgeahmt werden darf, aber privat willst du es ja vielleicht mal versuchen, bei deinem eigenen Drachen. Und zur Lichtfilzer-Ausbildung gehört es einfach dazu, es entspricht der vorletzten Einweihungs-Stufe des Wegs der Drachen. Mehr dazu in der Ausbildung.

Da die Hörner meistens aus irgendwelchen Kopf- oder Augenwülsten hervor gehen (man betrachte mal Dinosaurier-Abbildungen oder anderer Tiere, die tatsächlich schon einmal gelebt haben) kann dieses Verfahren universelle Anwendung finden, wo immer Hörner, Schilde oder Antennen angesetzt werden sollen. Und der Drache wirkt mit solchen Einzelheiten noch echter, wenn man studiert hat, wo und wie die Natur solche Dinge ansetzt. Dass etwas "komisch" aussieht, rührt oft daher, dass es biologisch, technisch und anatomisch "unlogisch" ist, wie da etwas an- oder aufgesetzt wurde. Auch das befassen mit logischer Anatomie gehört zur Selbsteinweihung bzw. zum künstlerischen Prozess und lohnt sich!



Die Fühler nun ebenfalls nass filzen: Heißes Wasser, Hand, Seife. Ambulant am Waschbecken. Ausspülen nicht vergessen. Oder Abschrecken, wie ich das gerne wie bei Eiern nenne.

Augen



In die entstandene Höhlung unter den Augenwülsten weiße Wolle füllen, einfach als Puschel und fest nadeln.



Zähne nicht vergessen, auch die in weiß.



Blaue Augen.

Die Arbeit am Auge habe ich leider nicht mit dem Foto festgehalten. Ich habe es in meinem Eifer glatt vergessen. Daher hier die einzelnen Schritte, nachdem das Auge bis hierher angelegt wurde:

Als nächstes einen kleineren Kreis in Schwarz für die Pupille in den großen blauen Kreis "malen". Dann das Ober- und Unterlid des Auges in Hautfarbe ausformen. Dabei schließe ich das Auge immer so, wie das ein menschliches Auge tut: Oben reicht das Oberlid bis zur schwarzen Pupille. Ein oberer Teil der blauen Iris verschwindet also wieder. Das Unterlid läuft dagegen am Rand unten vorbei. Augen anschauen! Zuletzt ein Lichtpunkt in weiß setzen, der bringt Lebendigkeit und Glanz hinein.

Später gefielen mir die Augen dieses Drachen nicht mehr und ich habe sie "operiert". Dabei konnte ich die Zwischenschritte doch noch fotografieren, sie sind als Bericht unter Information / Nadelfilztechnik / Augen-OP auf meiner Website lichtfilz.de zu finden. Wer mag, kann sich das mit den Augen also dort anschauen. Da mein Drache aber schon eine Persönlichkeit war und Ausstrahlung hatte, ist das nichts für zarte Nerven! Ich berichte ja prächisch von einer Op in Filz-Chirurgie. Dass meine Lichtfilzlinge sich ab und zu verändern wollen, ist sowieso ihre Spezialität. Nach spätestens ein, zwei Jahren meldet sich entweder ihr Wanderinstinkt und sie wollen zu einem anderen Menschen oder bei demjenigen bleiben, sagen dann aber irgendwelche Veränderungen an. Sie sind eben doch sehr speziell, meine Lieben.

Badehose



Hier habe ich erst dunkelblau Wolle (gut nassfilzendes Vlies) aufgetragen mit einem mittelblauen Rand, noch lose. Darauf filzte ich noch gelbe Blümchen. Anschließend habe ich diese Stellen wieder ambulant am Waschbecken nass gefilzt, ausgespült und zum Trocknen aufgestellt. Dabei versuche ich immer, den übrigen Drachen so trocken wie möglich zu halten.





Nun bekommt die Badehose noch hellblaue Karos.



Und natürlich darf auch das Markenzeichen nicht fehlen... unauffällig an der Schwanzunterseite. Wenn du Spaß daran findest, kannst du dir gerne selbst auch ein Label basteln: Entwirf die ein Logo, einen Text und drucke ihn spiegelverkehrt auf eine Textilfolie, mit der man normalerweise T-Shirts bedruckt. Das Label bügelst du auf eine weiße Filzplatte. Du brauchst ca einen halben Zentimeter Rand, der unter der Wolle verschwindet. Gönn dir ein eigenes Label, es macht Spaß!

Schminken



Für die Lippen werden mehrere Lagen dünne Streifen von roter Wolle aufgenadelt. Die Zähne erhalten eine Unterteilung in grau. Hier sieht man, dass ich bei den Augen noch einen Lidstrich in grau gezogen habe. Und die Iris bekam noch hellblaue Punkte.

Mittlerweile besitzt der Drache auch schon Nüstern. Dafür einen winzigen Büschel rosa und die Fingerkuppe winden und fest nadeln, evtl. mehrere Lagen.

Auch an den Wülsten versuchte ich eine Schattierung, das war mir dann aber zu dunkel. Die Einkerbungen entstehen einerseits durch tiefes Stechen mit einer starken Nadel, andererseits durch Zusatzwolle. ja genau: Es klingt verrückt: Soll die Stelle weiter vertieft (also kleiner, weniger) werden, muss zusätzlich eine feine Schicht Wolle drauf und eingnadelt werden, die greift dann erneut, wo es die andere Wolle vorher nicht mehr geschafft hat.



Die Ohren bekamen noch einen Hauch lila, die Nüstern etwas dunkelgrau innen. Und auch die etwas dunkleren Wangen grüne Punkte.



Fertig ohne Flügel



Flügel

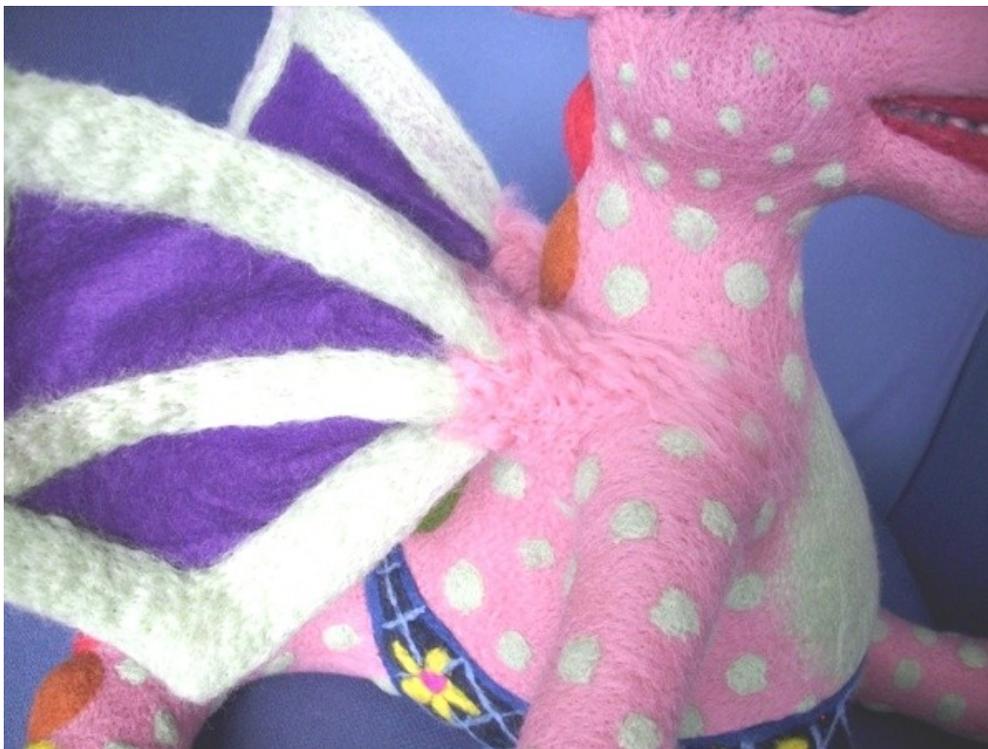


Flügel aus einer Filzplatte zuschneiden und Rippen auffilzen, dabei an der Ansatzstelle Wolle überstehen lassen.



Mit diesen überstehenden Streifen die Flügel am Körper fest nadeln und mit einer Querlage in Hautfarben verankern.

Diese Verankerung ist jedoch nicht besonders reißfest, dafür aber für den Anfänger ideal, weil man sie wieder abziehen und verschieben kann, falls man nicht auf Anhieb die richtige Position gefunden hat. Will man eine kindertaugliche Reißfestigkeit erhalten, sollte man die Flügel unter der Haut befestigen und unter die bunte Ansatz-Wolle im Band, zumindest in den Rippen versteckt, auch eine Portion der festen, belastbaren und langfasrigen Wolle verstecken, die für den Aufbau verwendet wurde. Wenn man so vorgeht und auch die Flügel noch vor der Haut ansetzt, sind sie voll belastbar. Nur dass mir die Ideen, wie die Flügel werden wollen, oft erst kommen, wenn der Drache schon fertig ist. Solange es sich um Kuschelkunst für Erwachsene handelt, spielt das aber auch keine Rolle, eine gewisse Belastbarkeit lässt sich auch in der hier gezeigten Vorgehensweise erreichen.



Hier noch einmal die Befestigung ganz nah.



Fertig





Copyright Bilder und Text, Eh-Yh-Ra, 2009

Copyright ebook, Eh-Yh-Ra, 2011

Zum Copyright

Mit diesem Kurs lade ich dich ein, einen Drachen zu erschaffen, der genau so aussieht wie mein Drache auf dem Bild. Dafür gebe ich ausdrücklich meine Einwilligung. Dein privater Drache darf also genauso aussehen wie dieser auf dem Foto. Aber viel wahrscheinlicher ist, dass du schon bei deinem ersten Drachen immer mal von meinem Vorgehen abweichst, Abkürzungen oder Umwege nimmst und zum Beispiel lieber Zacken machst statt Höcker. Oder andere Kopf- oder Flügelformen. Auf meiner Webseite findest du einen Drachen-Assistenten, der dir hilft, nach weiteren Alternativen zu suchen. Auch die Bildergalerie lädt dich ein, herauszufinden, was dir gefällt.

Solltest du jedoch in Zukunft Drachen für den Verkauf entwickeln, musst du wissen, dass ich für die kommerzielle Nutzung auf meinem Copyright für bestimmte Charakteristika bestehe. Dabei handelt es sich um die halbkugelförmigen, runden Rückenhöcker in sechs Regenbogenfarben, die bunten Fühler am Ende der Augenwulste und die typischen Augen. Sie sind den Lichtfilz-Meister-Drachen vorbehalten, unterliegen dem Copyright und gehören schon seit Jahren zur Marke Lichtfilz als Markenzeichen. Solange du diese Charakteristika nicht übernimmst, bin ich gut mit dir. Alles andere, was dir an meinen Lichtfilzlingen gefällt, magst du gerne nach Herzenslust übernehmen und daraus deine eigenen Ideen weiter entwickeln.

Lichtfilzen lernen

Ich freue mich, wenn ich dich inspirieren kann, einen eigenen Drachen zu erschaffen. Die Welt kann gar nicht Drachen genug haben. Das ist ganz wunderbar. Sei kreativ! Du kannst auch noch weiter dran bleiben und bei mir lernen, und z. B. in einer Einzelsitzung oder in einem Online Drachenkurs an deinen Filzereien weiter wachsen. Oder wie wäre es mit einem Einhorn, einem Engel oder einem Delfin in einem anderen Lichtfilz-Kurs?

Gerne begleite ich dich dabei zusätzlich mit Drachen-Einweihungen und weiteren wichtigen Initiierungen durch den gesamten Lichtkörperprozess, dessen Abschluß Voraussetzung dafür ist, als Lichtfilzer zu arbeiten. Wenn dich das interessiert. Sonst sind mir auch deine rein handwerklichen Fragestellungen willkommen.

Und ich lade dich ganz herzlich ein zu meinem **Weg der Drachen**, meiner Jahresausbildung zum Lichtfilzer. Darin lernen meine Teilnehmer alle handwerklichen Aspekte des Filzens und alles, was über das "Licht" zu sagen ist, also z.B.: Wie erschaffe ich Verbindungen zu den Erzellern und aufgestiegenen Meistern oder zur Seelenebene eines Kunden oder zu bestimmten schamanischen Energien oder dem nächsten Schritt?

Und jeder Quereinstieg zum Lichtfilzer ist möglich: Du magst handwerkliche und spirituelle Unterweisungen auf anderen Wegen und durch andere Lehrer erfahren haben, wunderbar: Mein Angebot ist mit jedem dieser Wege kompatibel, sei es, du bist Buddhist und filzt Wandbehänge, oder du folgst noch ganz anderen Lehren: Ich ergänze nur, was dir an Einweihungen und Know-How zum energetischen und handwerklichen Teil vom Lichtfilzen fehlt und optimiere deinen Weg in die Meisterschaft, passend zu deinem ganz individuellen eigenen spirituellen Weg. Ich arbeite dabei mit allen Wegen zusammen, die zu einem höheren Bewusstsein führen. Im Idealfall reichst du mir nur dein gefilztes Meisterstück ein und erhältst das Zertifikat als Lichtfilzer, sogar kostenlos. Nur den Aufwand für die Überprüfung musst du auf jeden Fall zahlen.

Der Weg der Drachen

Die Jahresausbildung zum Lichtfilzer

Könnte das auch dein Weg sein? Du folgst dem höchsten Ausdruck kreativer Möglichkeiten und gleichzeitig deiner eigenen Spur des spirituellen Erwachens, trittst ein in deine Meisterschaft und erschaffst bewusst. Finde mit mir nicht nur deine eigene Version eines Drachen sondern auch eine wunderbare Lebensaufgabe und schenke dein Talent und deine Liebe in gefilzter Harmonie und Schönheit der ganzen Welt.

Lasse dich von mir zum selbstständigen Lichtfilzer ausbilden und erfülle kreativ, geführt und geerdet deine Aufgaben im Einheitsbewusstsein einer Neuen Erde! Unterstütze deine Mitmenschen durch deine spirituelle Meisterschaft und lass aus dem Füllhorn deines eigenen ICH BIN herrlich kreative, originelle und energetisch nützliche Licht-Filz-Dinge strömen, oder sogar künstlerische Lichtfilz-Unikate, die ihresgleichen suchen. Du wirst selbst am besten herausfinden, ob es bei dir energetisierte Gebrauchsgegenstände oder spirituelle Spielzeuge werden sollen, Tierfiguren, Filzbilder, Gefäße oder Schmuck. Dir steht eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Verfügung, dich in dem Material "Lichtfilz" auszudrücken. Nimm mich beim Wort und durchwirke die Materie mit deinem Licht!

Als Lichtfilzer lebst du bereits in einem Bewusstsein von Einheit und erschaffst direkt aus deiner eigenen Inspiration heraus. Du bist an dem Pool der unerschöpflichen Potentiale dauerhaft angeschlossen und entwickelst ständig eine Fülle neuerer eigener Ideen. Natürlich kopierst du dann auch nicht mehr die Ideen anderer, es würde dich schlichtweg von deinem Weg abbringen, dies zu tun. Und du spürst genau, dass es dein Weg ist, nur dieser inneren Quelle zu folgen. Und Spiritualität, Kreativität und Filzen verschmelzen zu einem erfüllten Alltag.

Ich kenne übrigens Leute, die bereits genau so filzen und leben und sich nicht einmal spirituell nennen würden. Sie erfahren dies einfach als ihre Persönlichkeit, ihr Naturell. Aber mir geht es in meiner Ausbildung auch um ein Höheres Bewusstsein und um bewusstes Erschaffen, nicht um das unbewusste bereits so Sein. Auch oder gerade, weil sich dieses höhere Einheitsbewusstsein in einem Zustand äußert, der nun noch mit SEIN beschrieben werden kann.



Eh-Yh-Ra

Lichtfilzerin, Autorin und Coach

Meine Angebote

Lichtfilzlinge, Bücher, ebooks, Wikiduck-Mitmach-Blogs, Lichtfilz-Kurse

Kontakt

direkt über meine Website <http://Lichtfilz.de> oder eh-yh-ra@lichtfilz.de

Telefon: 030 300 25 873 und Handy 0177 4 22 10 27

Das Beratungsgespräch zu meinen Angeboten ist kostenlos und unverbindlich.

Website

<http://Lichtfilz.de>